



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

info 3

«Mehr Sicherheit
für alle.»



Erneuerung Schöllenen 2014–2019

Editorial

Mitte Jahr wird die Halbzeit der Sanierung der Gotthard-Passstrasse zwischen Göschenen und Andermatt erreicht sein. Der Baustart erfolgte 2014 und das voraussichtliche Bauende der Hauptarbeiten ist auf Ende 2018 geplant.

Die Erneuerung der Schöllenen stellt an alle Akteure immense Herausforderungen. Und dies sowohl in topografischer als auch klimatischer und verkehrstechnischer Hinsicht. Die Platzverhältnisse in der Schöllenen sind eng, die Witterungsverhältnisse sind rau und das Verkehrsaufkommen an schönen Sommer- und Herbsttagen ist hoch. All das verlangt von den beteiligten Unternehmen und ihren Mitarbeitenden höchsten Einsatz.

Kurzum: Die Planer und ganz besonders die Arbeiter sind auf das Äusserste gefordert und erbringen eine gewaltige Leistung. Ihnen allen spreche ich an dieser Stelle meinen Dank und meinen Respekt aus.

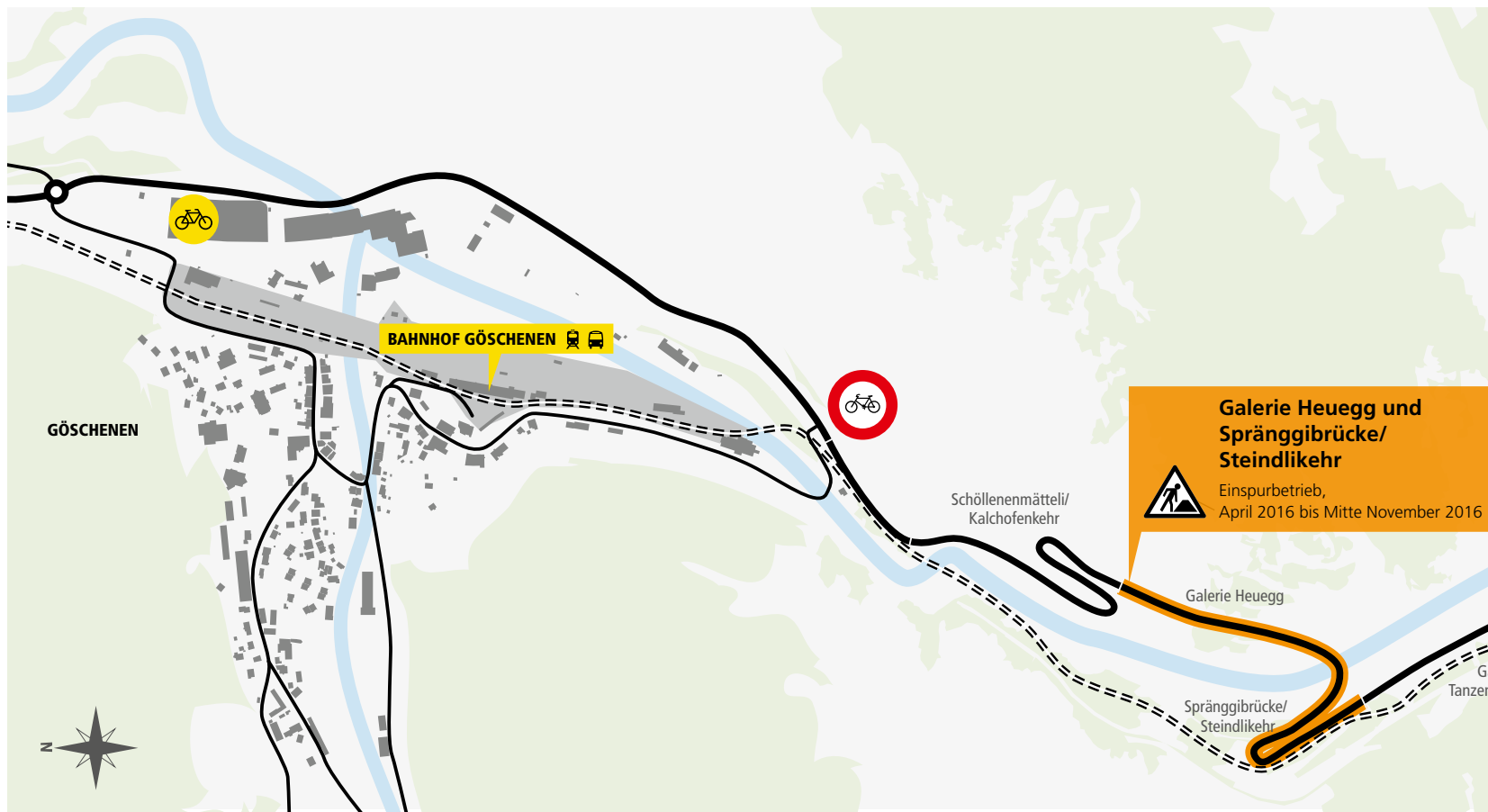
Willy Reck

ASTRA-Projektleiter Schöllenen

Keine Verzögerung wegen Felssturz

Der aktuelle Baufortschritt in der Schöllenen entspricht dem Terminprogramm. Das ist sehr erfreulich, denn durch den Felssturz im Mai 2015 war in der Schöllenen während eines Monats kein Durchkommen mehr. In dieser Zeit mussten die Bauarbeiten bei der Galerie Tanzenbein aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. Jedoch konnten andere Arbeiten vorgezogen und diejenigen bei der Galerie Heuegg beschleunigt werden. Obwohl der Felssturz grosse Unannehmlichkeiten für die Strassenbenützenden und die Bauarbeiter mit sich zog, war das Glück auf deren Seite. Durch die rund 900 Kubikmeter Felsen, die den Hang hinunter stürzten, ist niemand verletzt worden. Und es ist dem grossen Einsatz aller Beteiligten zu verdanken, dass die Schöllenen am 26. Juni 2015 wieder dem Verkehr übergeben werden konnte.

Voraussichtlich am Dienstag, 29. März 2016, startet nun die neue Bau-saison, die bis im November 2016 dauern wird. Das Ziel der Erneuerung der Schöllenen ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Wert-erhaltung der historisch bedeutenden Strecke und die Verbesserung des Umweltschutzes.



Erneuerungsarbeiten 2016

Die Bauarbeiten im Jahr 2016 betreffen hauptsächlich die Galerie Heuegg, die Galerie Tanzenbein Süd und die Bäckehren auf dem historischen Abschnitt zwischen Göschenen und Andermatt.

In den kommenden Monaten werden folgende Arbeiten ausgeführt:

Baulos Göschenen

Galerie Heuegg: Die wesentlichen Instandsetzungsmaßnahmen bei der Galerie Heuegg konnten bereits im letzten Jahr umgesetzt werden. Die Massnahmen im Jahr 2016 umfassen die Verankerung der Galerierückwand sowie den Neubau des Randbordes und der Abdichtung des Galeriedachs.

Spränggibrücke: Der neue Velostreifen für den bergwärts fahrenden Veloverkehr bedingt die talseitige Verbreiterung der bestehenden Brückenkonstruktion. Der Brückenbogen wird entsprechend der bestehenden Tragstruktur flussabwärts ergänzt und mit Natursteinen verkleidet. Die Brückenplatte wird neu erstellt und abgedichtet.

Stützmauer und Trasse zwischen Spränggibrücke und Galerie Tanzenbein Nord: Die talseitige Stützmauer zwischen der Spränggibrücke und dem

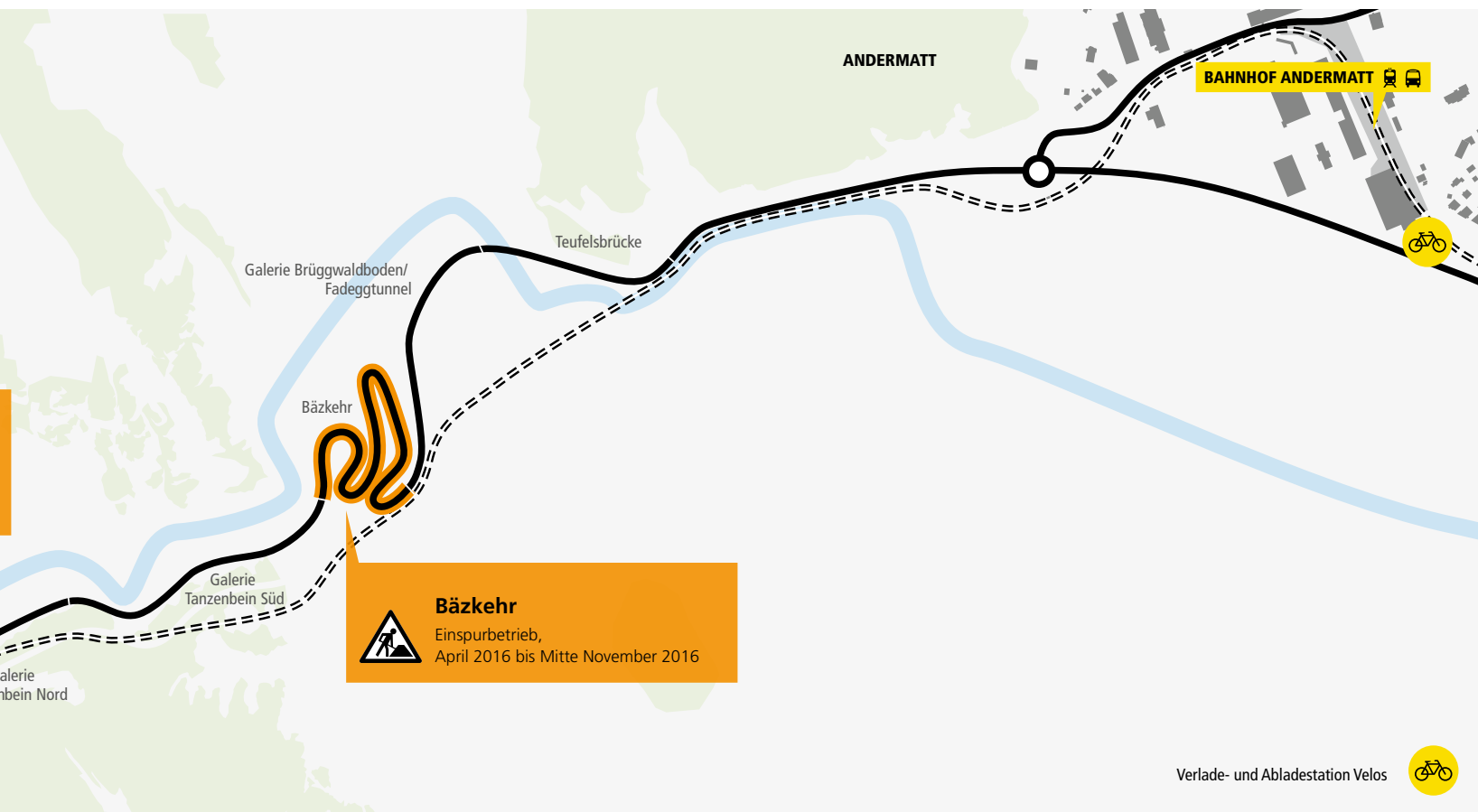
Steindlikehr wird neu erstellt und ebenfalls mit Natursteinen verkleidet. Zudem werden das Trasse (inkl. Velostreifen für den bergwärts fahrenden Fahrradverkehr), die Entwässerungseinrichtungen sowie die Fahrzeugrückhaltesysteme erneuert.

Langsamverkehr Steindlikehr: Auch die Langsamverkehrsführung im Bereich Steindlikehr wird neu gestaltet. Die Rampenkonstruktion auf dem Galeriedach der Matterhorn Gotthard Bahn wird erneuert und die Wanderwegführung in Richtung Häderlisbrücke wird neu angeordnet.

Baulos Andermatt

Galerie Tanzenbein: Die wesentlichen Arbeiten im Galerieabschnitt Süd konnten im letzten Jahr abgeschlossen werden. Die Massnahmen im Jahr 2016 beschränken sich somit auf kleinräumige Fertigstellungsarbeiten auf dem Galeriedach.

Stützmauern und Trasse zwischen Galerien Tanzenbein Süd und Brüggwaldboden Nord: Das Trasse, die Entwässerungseinrichtungen sowie die Fahrzeugrückhaltesysteme werden im Bereich der Bäckehren erneuert. Auch in diesem Abschnitt werden die Wendepfannen abgeflacht und das Längsprofil angepasst, damit die grossen Reiseautos nicht mehr «aufsitzen». Die Natursteinstützmauern werden



saniert und teils neu erstellt. Im Bereich der Wendeplatten werden die hohen Bogenmauern im Kopfbereich zudem rückverankert.

Langsamverkehr Bäzkehr: Im Bereich der Bäzkehren wird für den Langsamverkehr ein separates neues Trasse gebaut. Dieses führt ab dem Dach der Galerie Tanzenbein bis zur alten Gotthardstrasse. Zur Sicherstellung der Kreuzungsfreiheit bezüglich des Strassenverkehrs wird in der unteren Wendeplatte eine neue **Unterführung** erstellt. Die Verkehrssicherheit wird dadurch massgeblich verbessert. Die vorgefertigte Unterführungskonstruktion wird elementweise angeliefert und versetzt. **Die Arbeiten an der Unterführung Bäzkehr werden voraussichtlich von Montag, 30. Mai, bis Mittwoch, 1. Juni 2016, ausgeführt. Während dieser Zeit ist die Verbindung zwischen Göschenen und Andermatt für den Lastwagenverkehr (> 3.5 t) und Personwagenverkehr mit Anhänger gesperrt. Diese werden von Norden her kommend durch den Gotthard-Strassentunnel via Airolo nach Andermatt umgeleitet. Für Personwagen (< 3.5 t, ohne Anhänger) und den Rettungsdienst ist die Durchfahrt gewährleistet.**

Galerie Brüggwaldboden: Im Rahmen von Vorbereitungsarbeiten für die Instandsetzung der Galerie Brüggwaldboden werden im Jahr 2016 die Verankerungen an den talseitigen Stützmauern ausgeführt.

Veloverlad Sommer 2016 und baustellenfreie Wochenenden

Während der Instandsetzung ist die Schöllenen bergwärts für den Veloverkehr gesperrt. Für diesen bietet das ASTRA wiederum eine Verlademöglichkeit an. Der Verladestandort befindet sich in Göschenen auf dem Areal des ASTRA (signalisiert ab Kreisel Dorfeingang). Eine Ausnahme stellen die acht baustellenfreien Wochenenden von Samstag, 2. Juli, bis Montag, 22. August 2016, dar: Dann ist die Schöllenen jeweils von Freitagnachmittag, ab 14 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr, auch bergwärts für die Velofahrenden offen. Im Weiteren werden die Bauarbeiten eingestellt: über Auffahrt (Mittwoch, 4. Mai ab 22 Uhr, bis Montag, 9. Mai 2016, 5 Uhr), über Pflingsten (Freitag, 13. Mai, ab 14 Uhr, bis Dienstag 17. Mai 2016, 5 Uhr), über Fronleichnam (Mittwoch, 25. Mai, ab 22 Uhr, bis Montag, 30. Mai 2016, 5 Uhr) und am Montag, 1. August sowie am Montag, 15. August 2016.

Talwärts von Andermatt nach Göschenen ist die Strasse für den Veloverkehr immer passierbar.

Der Verkehrsdirigent in der Gebirgszentrale

Die Schöllenen ist ein Nadelöhr auf dem Weg von Nord nach Süd und umgekehrt. Vor allem jetzt, wo die Instandsetzungsarbeiten zwischen Göschenen und Andermatt in vollem Gange sind, wird's ab und zu so richtig eng durch die imposante Schlucht. Doch Ruedi Baumann, der den Verkehr zwischen den beiden Baustellen auf dem 5,15 Kilometer langen Strassenstück zwischen Göschenen und Andermatt dirigiert, bringt nichts aus der Ruhe. Selbst an den verkehrsintensiven Sommer- und Herbstwochenenden nicht, wenn pro Stunde bis zu 850 Fahrzeuge die Baustelle in einer Fahrtrichtung passieren.

Die Ansprüche an den Leiter Verkehrsmanagement sind so vielfältig wie anspruchsvoll. Tag für Tag gehört es zu Ruedi Baumanns Job, den Bedürfnissen von gleich fünf Interessensgruppen gerecht zu werden. Die Blaulichtorganisationen, also die Polizei, die Feuerwehr und die Ambulanz, Pendlerinnen und Pendler aus dem Urserental, die Arbeiter aus dem Unterland, die im prosperierenden Urserental ihr Einkommen verdienen, der Reiseverkehr, Stichwort Postauto, und last, but not least der Baustellenverkehr: Sie alle haben Wünsche und Forderungen, die die Arbeit von Ruedi Baumann zu einer wahren Herkulesarbeit machen.

In der Gebirgszentrale zu Hause

Bildlich gesprochen «klebt» die Verkehrsmanagementzentrale Schöllenen an der Stützmauer zwi-

schen den beiden Galerien Heuegg und Tanzenbein. Von da aus lenkt, steuert und optimiert Ruedi Baumann den Verkehr. Die bisweilen überhitzte Verkehrssituation lässt kein fixes Verkehrsregime zu. Ruedi Baumann, der Verkehrsdirigent, steuert daher immer wieder situativ den Verkehrsfluss. 2015 waren es mehr als 60 Tage, an denen der passionierte Verkehrsmanager zusätzliche Verkehrsdienste aufgeboten hat.

Neun Bildschirme und starke Nerven

Überblick verschafft sich Ruedi Baumann mittels der neun Kameras, die ihre Informationen auf die Bildschirme liefern. Regelmässig geht er aber auch nach draussen und überwacht den Verkehr mit eigenen Augen. Einem «Wetterschmöcker» gleich analysiert Ruedi Baumann die Verkehrssituation und handelt postwendend. Wenn's Zeit zum Eingreifen ist, hat er im Gespür.

Dass es dennoch zu Staus kommt, ist Fakt und lässt sich weder beschönigen noch vermeiden. Das ist auch Ruedi Baumann klar. Doch die Sicherheit hat immer oberste Priorität. Er muss mit diesem Umstand leben und arbeiten, was hin und wieder starke Nerven fordert. Indes, trotz aller Widrigkeiten ist er stolz darauf, mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und seinem Handeln ein kleines, aber wichtiges Mosaiksteinchen des alpenquerenden Verkehrs und damit des Mythos Gotthardpass zu sein.



Ruedi Baumann, 55-jährig, von Attinghausen (UR), ist Inhaber und Geschäftsführer der RBV Verkehrsmanagement. Ruedi Baumann ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.



Ruedi Baumann behält als Verkehrsmanager in der Schöllenen den Überblick und sorgt von seiner Gebirgszentrale aus für möglichst wenig Stau.

SMS-Service bei ausserordentlichen Sperrungen

Das Bundesamt für Strassen ASTRA hat neu einen SMS-Dienst für die Meldung von ausserordentlichen Sperrungen eingerichtet. Dieser Service kann per SMS mit Inhalt «Start Andermatt» unter **+41 79 711 20 40** abonniert werden. Die Anmeldung kostet einmalig 20 Rappen. Danach entstehen keine weiteren Kosten.

Weiterführende Informationen

ASTRA-Infrastrukturfiliale
Zofingen
Brühlstrasse 3
4800 Zofingen

Telefon 058 482 75 11
zofingen@astra.admin.ch

Baustellentelefon
041 886 06 00

www.autobahnschweiz.ch
www.schöllenen.ch



Herausgeber

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Zofingen

Konzept und Redaktion frontwork communication ag, Turnerstrasse 1, 8400 Winterthur **Druck** Abächerli Media AG, 6060 Sarnen